

Die Methodentage der 11. Klasse

Die Methodenwoche fand unter Leitung von Frau Klose und Herr Reinarz statt. Für dieses Projekt wurden die Schüler von Montag bis Donnerstag in zwei Gruppen aufgeteilt. Innerhalb dieser vier Tage wurden die Gruppen getauscht, d.h. jede Gruppe war jeweils zwei Tage bei Herr Reinarz und zwei Tage bei Frau Klose.



Die Gruppe bei Frau Klose besprach verschiedene Methoden, wie z.B. die korrekte Angabe von Quellen beim wissenschaftlichen Arbeiten, recherchieren im Internet und Bibliothekskatalogen sowie das korrekte Zitieren. Sie bekamen Material mit Informationen und teils kniffligen Übungsaufgaben, die im Anschluss an die Bearbeitung ausführlich besprochen wurde.



Unter Leitung von Herr Reinarz sollten die Schüler lernen, wie man eine Powerpoint-Präsentation idealer Weise aufbaut und vorstellt. Die Oberstufenschülerinnen und -schüler sollten zuerst eine eigene Präsentation halten, die absichtlich daneben geht, d.h. schlechte Körperhaltung, fehlenden Blickkontakt, undeutliche Aussprache usw. beinhaltet. Viele

der Schülerinnen und Schüler waren aufgrund der extra schlechten Vorträge amüsiert, doch manche entdeckten hierbei auf lustige Art und Weise typische Fehler, die ihnen selbst gerne während Präsentationen unterlaufen.

Die Schüler mussten dann am darauf folgenden Tag eine Präsentation halten, die so fehlerfrei wie möglich sein sollte. Manchen fiel es relativ leicht, doch einige Schülerinnen und Schüler machten immer noch kleinere Fehler, was zeigt, wie wichtig das stete Einüben von der Erstellung korrekter Präsentationen bis hin zu deren fachgerechten Vortragung ist.

Sowohl die absichtlich schlechte Präsentationen wie auch die möglichst fehlerfreie Präsentationen wurden Abschließend intensiv besprochen, sodass die Qualität der künftigen Präsentationen noch über der bisherigen liegen sollte.

